

Stadt Köln
Die Oberbürgermeisterin
Amt für Stadtentwicklung und Statistik
Willy-Brandt-Platz 2
50679 Köln

Starke Veedel - Starkes Köln
Antrag auf Zuwendungen
aus dem Verfügungsfonds

Telefon 0221 / 221-30809
Telefax 0221 / 221-28493

E-Mail starke.veedel@stadt-koeln.de

Antrag auf Gewährung einer Zuwendung aus dem Verfügungsfonds

Blumenberg, Chorweiler und Seeberg-Nord

Antragstellerin oder Antragsteller (Gruppe, Verein, Einrichtung, Person)
studentische Projektgruppe (Selina Berger, Christina Goers, Julia Kuper, Lisa Zimmer)

Ansprechpartnerin oder Ansprechpartner

Familiennamen

Berger

Vorname

Selina

Straße und Hausnummer

Postleitzahl

Telefonnummer

Telefaxnummer

E-Mail-Adresse

Projekttitel

Klettern zur Förderung von sozialen Kompetenzen und der Selbstwirksamkeit

Das Projekt ist eine

(Bitte maximal zwei Möglichkeiten ankreuzen.)

- Maßnahme zur Aktivierung des Bewohnerengagements
- Maßnahme zur Stärkung der Gemeinschaft und der Nachbarschaft
- Maßnahme zur Stärkung der Eigenverantwortung und Selbsthilfe der im Sozialraum lebenden Bürgerinnen und Bürger
- Maßnahme zur Stärkung des Images und der Identifikation mit dem Sozialraum

Projektbeginn

29.07.2019

Projektende

02.08.2019

Beschreibung des Projektes

(sofern nötig, kann eine Anlage beigefügt werden)

Das Projekt soll Jugendlichen mit sozialer Benachteiligung im Stadtteil Köln Chorweiler die Möglichkeit geben ihre sozialen Kompetenzen und Selbstwirksamkeit durch Klettern an künstlichen Kletterwänden zu erweitern. Hierbei soll eine Kooperation zwischen dem Jugendzentrum Northside in Köln Chorweiler und der Kletterhalle Canyon Chorweiler entstehen. Geplant ist eine Projektwoche in den Sommerferien (29.07.2019-02-08.2019).

In dieser sollen die Jugendlichen in fünf aufeinander aufbauenden Einheiten durch Vertrauens-, Kooperations- und Kletterübungen ihre sozialen Kompetenzen erweitern und Selbstwirksamkeitserfahrungen sammeln. Durch abschließende Reflexionsgespräche soll ein Transfer der neuen Erfahrungen und Verhaltensweisen in den Alltag geleistet werden. Zudem stellt das Projekt als Ferienangebot der offenen Jugendarbeit eine Möglichkeit dar, Kontakte zu knüpfen, neue Interessen zu finden und sich sportlich zu betätigen.

Welche Bewohnergruppen sollen besonders mit dem Projekt angesprochen werden?

Das Projekt ist für Jugendliche im Alter von 14 bis 18 Jahren aus dem Jugendzentrum Northside/ Stadtteil Chorweiler ausgerichtet. Hierbei sollen vor allem Jugendliche angesprochen werden, die sozial benachteiligt sind und zum Beispiel aufgrund finanzieller oder sozialer Gegebenheiten keinen oder nur einen beschränkten Zugang zu Sport- und Bildungsangeboten haben.

Ähnlich wie im Jugendzentrum soll hier ein Treffpunkt/ eine Gemeinschaft für Jugendliche geschaffen werden, um ihre sozialen Beziehungen zu fördern. Dies kann unter anderem auch für Flüchtlinge oder MigrantInnen wichtig sein, die sich in einer Phase der Integration befinden.

Was soll das Projekt für die Bewohnerinnen und Bewohner und den Sozialräumen „Mülheim-Nord/Keupstraße und Buchheim/Buchforst“ erreichen? (Zum Beispiel Stärkung des Zusammenhaltes)

- Förderung der Jugendlichen (Beziehungsarbeit)
- Förderung der Gemeinschaft
- Integration und Inklusion von StadtteilbewohnerInnen
- Stärkung/ Besserung des sozialen Umgangs
- Ausbau von Kooperationen zwischen Bildungsstätten und Freizeitangeboten
- Unterstützung des Jugendzentrums Northside (Anwerbung von Jugendlichen durch ähnliche Projekte)
- Ferienangebot im Stadtteil

Kosten des Projektes

Art der Kosten bitte detailliert darstellen

Kosten in
Euro

9 x Eintritt im Canyon Chorweiler plus Klettermaterial pro Tag	49,50
9 x Eintritt im Canyon Chorweiler plus Klettermaterial pro Tag	49,50
9 x Eintritt im Canyon Chorweiler plus Klettermaterial pro Tag	49,50
9 x Eintritt im Canyon Chorweiler plus Klettermaterial pro Tag	49,50
9 x Eintritt im Canyon Chorweiler plus Klettermaterial pro Tag	49,50
sonstige Materialien und Verpflegung	160,00
Trainerkosten	330,00
Honorierung ehrenamtlicher Tätigkeit (3 Personen)	675,00
Summe der Kosten	1.412,50

Einnahmen des Projektes

Beiträge oder Spenden	0
Eintrittsgelder oder sonstige Einnahmen	0
Summe der Einnahmen	0
Beantragter Zuschuss aus dem Verfügungsfonds (Differenz Kosten abzüglich Einnahmen, maximal 4900 Euro)	1412,50

Begründung zur Auszahlung eines Abschlags vor Projektbeginn

keine finanziellen Mittel aus studentischer Sicht; benötigt werden vorab Verpflegung für die Jugendlichen und Büromaterialien

Höhe des beantragten Abschlags

160,00

Maximal 30 Prozent des beantragten Zuschusses, höchstens 1500 Euro.

Kontoverbindung der Antragstellerin oder des Antragstellers

Kontoinhaberin oder Kontoinhaber

Familienname

Vorname

Geldinstitut

IBAN

BIC

Die Antragstellerin oder der Antragsteller versichert mit der Unterschrift, dass die beantragte Maßnahme bedarfsgerecht und sinnvoll ist und vorrangige Finanzierungsmöglichkeiten aus anderen Quellen, zum Beispiel bezirks- oder sozialräumliche Mittel oder anderer Fördermittelgeber geprüft wurden. Weiterhin wird mit der Unterschrift bestätigt, dass die in diesem Antrag gemachten Angaben vollständig und richtig sind, einschließlich seiner Anlagen.

Mit meiner Unterschrift bestätige ich, dass ich die Datenschutzerklärung zur Kenntnis genommen habe, ihr zustimme und mit der Verarbeitung meiner personenbezogenen Daten einverstanden bin.

Link zur Datenschutzerklärung

Köln, 04.06.2019

Ort und Datum

Unterschrift der Antragstellerin oder des Antragstellers